Bündner Schiesssportverband

federaziun Grischuna dal Sport da Tir

Federazione Grigioneze del Tiro Sportivo



Erfolgreiche Qualifikationssieger



Podest Feld A: (von links) Sedrun-Tujetsch, Felsberg und Haldenstein.

Im Final der Bündner Gruppenmeisterschaft siegten in den drei Kategorien Gewehr 300 Meter Felsberg, Rothenbrunnen und Castrisch. Diese drei Gruppen waren bereits in den zwei Vorrunden am treffsichersten. Auf den zwei Pistolendistanzen waren die Gruppen Poschiavo und Chur UOV am treffsichersten.

Von Gion Nutegn Stgier

Alles andere als einfache Bedingungen am Finaltag auf dem Rossboden in Chur. Die wechselhaften Lichtverhältnisse, sowie der starke Wind sorgten für keine optimalen Schiessbedingungen. Die schweren Voraussetzungen ermöglichten den Finalteilnehmern nicht ganz die guten Resultate zu erzielen wie im letzten Final von 2019. In den letzten zwei Jahren war es nicht möglich den Bündner Gruppenfinal durchzuführen wegen Covid-19.

Spannend bis zum Schluss

In der Gewehrkategorie 300 Meter Feld A (Freie Sportwaffe) konnte sich mit dem Schützenquintett Michael Buchli, Georg Maurer, Arno Theus, Barcli Venzin und Peter Voneschen die Gruppe Felsberg durchsetzen mit dem Resultat von 1900 Punkten. Die Felsberger lieferten sich einen sehr spannenden Wettkampf mit der Gruppe Sedrun-Tujetsch. Diese war nach der ersten Runde noch in Führung gelegen mit einem Vorsprung von acht Punkten auf Felsberg. In der zweiten Runde zeigten die fünf Felsberger ihre Treffsicherheit und schossen mit 951 Punkten, acht Punkte mehr als die Gruppe aus der oberen Surselva. Felsberg und Sedrun-Tujetsch beendeten den Wettkampf mit der gleichen Punktzahl von 1900. Dank der besseren zweiten Runde siegte das Quintett aus Felsberg und wurde Bündner-Meister. Haldenstein holte mit dem Ergebnis von 1886 Punkten Rang drei.

Bester Einzelschütze in dieser Kategoire war Georg Maurer mit einer Passe von 198 Punkten.



Podest Feld D: (von links) Sent, Rothenbrunnen und Tomils.

Klarer Sieg für Schweizer-Meister Rothenbrunnen

Den Bündner Gruppenfinal in der 300 Meter Gewehrdistanz Feld D (Sturmgewehr 57/03) entschied der klare Qualifikationssieger und Schweizer-Meister 2021 Rothenbrunnen, klar für sich. Die vier Schützen Mauro Ardüser, Carl Frischknecht, Josef Plaz und Kevin Plaz so wie die Schützin Silvia Plaz schossen vor allem mit 712 Punkten eine starke zweite Runde. Rothenbrunnen beendete den Final als Sieger mit einem ausgezeichneten Resultat von 1412 Punkten. Vize Bündner-Meister wurde die Gruppe Sent, welche den Wettkampf beendet hat mit dem Ergebnis von 1396 Punkten. Das Podest ergänzt hat das Quintett aus Tomils, welches mehrmals den Titel holte im Bündner Gruppenfinal. Die Tomilser schossen 1384 Punkte. Kevin Plaz schoss mit 146 Punkten die beste Einzelpasse mit dem Sturmgewehr 57/03.



Podest Feld E: (von links) Monstein, Castrisch und Samnaun.

Welche Gruppe anders als Castrisch?

Im Feld E (Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03) gelang Qualifikationssieger und Favorit Castrisch der Sieg. Der mehrfache Schweizer - und Bündner-Meister mit den Schützen Daniel Cabalzar, Curdin Candrian, Gion Casaulta, Hermann Jemmi und Robert Studer siegte mit dem Resultat von 1367 Punkten. Die Gruppe aus der Surselva war in der ersten Runde mit 688 Punkten erfolgreich und hat damit den Grundstein gelegt für den erneuten Erfolg am Final der Bündner Gruppenmeisterschaft. Die Gruppe aus Monstein belegte Rang zwei mit einem Rückstand von sieben Punkten auf die siegreichen Castrischer Schützen. Samnaun sorgte mit Rang drei für die grösste Überraschung am diesjährigen Final auf dem Rossboden in Chur. Das Quintett schoss mit 1355 Punkten ein gutes Ergebnis. Bestes Einzelresultat erzielte in diese Kategorie Robert Studer mit der Punktzahl von 143.



Sieger Pistole 50 Meter: Poschiavo

Drei Vereine dominierten

Die zwei Finals der 50/25 Meter Pistolendistanz dominierten die Pistolenschützen aus Poschiavo und der Stadt Chur. Das Quartett Davide Ferrari, Guido Crameri, Ramon Crameri und Marco Pellicioli sicherte sich mit 720 Punkten den Sieg für Poschiavo auf der Distanz von 50 Meter, vor den Stadtschützen Chur und Bündner Meister 2018, Küblis. UOV Chur siegte mit dem Ergebnis von 1070 Punkten im Wettkampf Pistole 25 Meter mit Bruno Battaglia, Leo Battaglia, Conradin Knupfer und Erika Loretz. Die weiteren zwei Podestplätze sicherten sich Poschiavo und die Stadtschützen Chur.



Sieger Pistole 25 Meter: UOV Chur.

Feld A, 300 Meter, Sportwaffe

1. Felsberg, 1900 Punkte, 2. Sedrun-Tujetsch 1900, 3. Haldenstein I, 1886, 4. Albula Sportschützen, 1883, 5. Val Müstair, 1882 6. Pontresina 1873, 7. Poschiavo, 1867, 8. Laax-Falera, 1853, 9. Monstein, 1847, 10. Haldenstein II, 1840

Feld D, 300 Meter, Sturmgewehr 57/03

1. Rothenbrunnen I, 1412 Punkte, 2. Sent, 1396, 3. Tomils, 1384, 4. Bregaglia I, 1382, 5. Ruschein, 1354, 6. Rothenbrunnen II, 1354, 7. Vals, 1349, 8. Bregaglia II, 1349, 9. Lumnezia, 1349, 10. Domat/Ems 1345, 11. Davos, 1344, 12 Uniun da tiradours Surses, 1334.

Feld E, 300 Meter, Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03

1. Castrisch I, 1367 Punkte, 2. Monstein, 1360 3. Samnaun, 1355, 4. Castrisch II, 1349, 5. Duvin, 1342, 6. Lumnezia I, 1336, 7. Tomils, 1334, 8. Riein, 1332, 9. Schiers, 1328, 10. Lumnezia II, 1318, 11. Versam, 1317, 12. Grüsch, 1310, 13. Flims-Laax-Falera, 1303.

(Alle diese Gruppen sind für die erste von drei nationalen Runden qualifiziert).

Pistole 50 Meter

1. Poschiavo, 720 Punkte, 2. Stadtschützen Chur, 709, 3. Küblis, 708, 4. Chur UOV, 696, 5. Igis-Landquart 675.

Pistole 25 Meter

1. Chur UOV, 1070 Punkte, 2. Poschiavo, 1065, 3. Stadtschützen Chur, 1064, 4. Küblis, 1052, 5. Igis-Landquart, 958.



Gehören zum Finaltag: Die Standarten der Schützengesellschaften.



Spitzenschütze: Georg Maurer.



Immer ein Höhepunkt der Saison: Der Final der Gruppenmeisterschaft.



Treffsicher: Auch Seraina Jäger.



Ein Blick aufs Standblatt.



Applaus für die Sieger von Divisionär Lucas Caduff.



Zur Abwechslung spielen die Ruscheiner Schützen troccas.



Pistolenteam Stadtschützen Chur.



Konzentration ist gefragt.



Christian Kühnis, Chef Gruppenmeisterschaft.